



PROTOKOLL

**der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 23. April 2026,
19.30 Uhr – 21.30 Uhr
Riederhalle, Ried bei Kerzers**

Vorsitz: Guido Wildhaber, Gemeindepräsident

Protokoll: Doris Holzer, Gemeindeschreiberin

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung.

Publikation

Die Einladung erfolgte innerhalb der Fristen und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen wie folgt:

- Bulletin Nr. 81 wurde an alle Haushalte verteilt
- Amtsblatt Nr. 14 vom 3. April 2026
- Homepage der Gemeinde Ried (www.ried.ch, inkl. sämtlicher Dokumente)

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025
2. Genehmigung Jahresrechnung 2025
3. Kreditanträge
 - 3.1 Verpflichtungskredit Anschaffung Schneepflug
 - 3.2 Verpflichtungskredit Ersatz Wasserleitung und GEP «unterer Bäumliacher»
 - 3.3 Verpflichtungskredit Spielplatz/Begegnungszone
4. Kommissionen (Legislatur 2026 – 2031)
 - 4.1 Wahl Mitglieder Finanzkommission
 - 4.2 Wahl Mitglieder Planungskommission
 - 4.3 Wahl Mitglieder Einbürgerungskommission



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

5. Beschluss über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlung (Leg. 2026 – 2031)
Art. 12 Abs. 1^{bis} GG
6. Genehmigung Teilrevision Wasserreglement
7. Genehmigung Teilrevision Abwasserreglement
8. Genehmigung revidierte Statuten Gemeindeverband See-Lac
9. Verschiedenes

Gegen die Einberufung der Versammlung sowie die Aufstellung der Traktandenliste wird an der Versammlung kein Einwand erhoben.

Der Gemeindepräsident erklärt somit die heutige Versammlung als eröffnet. Die Geschäfte werden gemäss der vorgesehenen Tagesordnung abgewickelt.

Ernennung der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden folgende Personen ernannt:

- Katrin Etter
- Andreas Streit

Anwesende Stimmfähige: **107 Personen**

Absolutes Mehr: **54 Stimmen**

Anwesende ohne Stimmrecht an der heutigen Versammlung:

Die Pressevertreterin für den Kerzers Anzeiger und Murtenbieter, Margrit Sixt, Joël Rathgeb (Finanzverwalter), Doris Holzer (Gemeindeschreiberin), Lukas Bula (Bauverwalter), Tanja Rugoletti (Verwaltungsangestellte) und Susy Schwab (Abwartin Riederhalle).



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 wird nicht verlesen. Dieses konnte auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und ist auf der Homepage publiziert. Ein Beschlussauszug wurde im Bulletin 81 publiziert.

Das Protokoll wurde vom Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 12. Januar 2026 zuhanden der heutigen Gemeindeversammlung genehmigt.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.

Der Präsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 zu genehmigen.

Abstimmung:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 wird mit **107 JA : 0 NEIN** Stimmen einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Eine weitere Person betritt um ca. 19.50 Uhr den Raum. Es sind somit **108 Stimmberechtigte** anwesend. Das **absolute Mehr beträgt 55 Stimmen.**

Traktandum 2

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Ausführungen von Gemeinderat Rudolf Moser.

Die **Erfolgsrechnung 2025** schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'630'000 und einem Ertrag von CHF 6'186'000 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 556'000** (Zahlen gerundet) ab.

Gegenüber dem Budget 2025 ist das Ergebnis um CHF 650'000 besser (Zahlen gerundet).

Bei der Wasserversorgung ist in diesem Jahr eine spezielle Situation vorhanden, da die Wasserzähler seit letztem Herbst ausgewechselt werden. Das Prozedere wird demnächst abgeschlossen werden. Aus diesem Grund wurden Abgrenzungen vorgenommen. Die Wasser- und Abwasserrechnungen werden demnächst erstellt und im Jahr 2026 entsprechend verbucht.

Die Hauptgründe für die positiven Abweichungen sind die Folgenden:

Aufgrund der Einschätzungen und Vorgaben der kantonalen Steuerbehörde wurden die Steuereinnahmen der allgemeinen Gemeindesteuern um ca. CHF 250'000 zu tief budgetiert. Bei den Sondersteuern wurden rund CHF 100'000 Mehreinnahmen für die Vermögensgewinnsteuern verbucht.

Zur Verbesserung der Rechnung haben tiefere Ausgaben in folgenden Bereichen geführt:



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Bildung: CHF 50'000 weniger Aufwand im Bereich der Primarschule und Orientierungsschule.

Kranken-, Alters- und Pflegeheim: CHF 40'000 tiefer, da die effektiven Abrechnungen der lokalen Einrichtungen tiefer ausfielen als erwartet.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Die effektiven Abrechnungen der Sozialdienste waren um CHF 17'000 tiefer als budgetiert.

Finanzen: Weil weniger Fremdkapital aufgenommen werden musste, war der Zinsaufwand rund CHF 12'000 tiefer als budgetiert.

Raumordnung: Die Ortsplanungsrevision wurde erstmals aktiviert. Deshalb fallen die Kosten von CHF 30'000 nicht in das Rechnungsjahr 2025. Die öffentliche Auflage der Anpassungen an das Genehmigungsdossier ist momentan im Gange. Bei Interesse kann das Dossier auf der Gemeindeverwaltung während der gesetzlichen Frist eingesehen werden.

Grössere Überschreitungen entstanden in den Bereichen:

Allgemeine Verwaltung: Die Arbeitnehmerbeiträge des Gemeinderats waren rund CHF 8'000 höher als erwartet.

Sport: Die Erträge aus der PV-Anlage auf dem Dach der Turnhalle waren rund CHF 7'000 tiefer als erwartet.

Raumordnung: Die Abschreibungen in der Abwasserentsorgung waren rund CHF 36'000 höher als budgetiert.

Im Jahr 2025 wurde deutlich weniger investiert als geplant. **Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'018'007, budgetiert waren CHF 3'830'453.**

Folgende Projekte konnten nicht oder nur zum Teil realisiert werden:

Erweiterung Trinkwasserleitung: Es fehlte die Baubewilligung im 2025 (Bewilligung ist Anfang 2026 eingetroffen). Der offene Kreditbetrag beläuft sich auf CHF 1'581'747.

Planungskredit Tempo-30-Zone: Der offene Kreditbetrag beläuft sich auf CHF 1'730.

Trottoir Widalmi Teil 2: Das Projekt wurde aufgrund eines Antrags verschoben. Es wurde ein Zusatzkredit in Höhe von CHF 160'000 gesprochen. Der offene Kreditbetrag beläuft sich auf CHF 592'772.

Verbreiterung Moosgasse und Perrettenweg: Der offene Kreditbetrag beläuft sich auf CHF 246'566.

Der Gemeinderat konnte im 2025 folgendes nicht budgetiertes Investitionsprojekt abschliessen (detaillierte Informationen sind unter Ziff. 8. Kreditkontrolle im Jahresbericht zu entnehmen).

Erweiterung Trennsystem Bäumliacher-Dorfstrasse (GEP) inkl. Hydrant.

Per 31.12.2025 verfügt die Gemeinde über **flüssige Mittel von CHF 1'703'646**. Die Finanzanlagen belaufen sich auf CHF 500'000 (Kulturfonds).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen CHF 3'114'749, darin enthalten ist das Darlehen der FKB über CHF 2'000'000.

Gemäss Bilanz beträgt das **Eigenkapital CHF 17'471'416**.

Die **Nettoverschulung pro Einwohner** beträgt CHF 880.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Zum Abschluss präsentiert Gemeinderat Moser die abgeschlossenen Investitionsprojekte im Jahr 2025 sowie die Nachtragskredite (s. auch Anhang 8.2. des Berichts zur Jahresrechnung).

Die Finanzkommission der Gemeinde Ried sowie **CORE REVISION AG** (Revisionsstelle) haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Fragen aus der Versammlung

Frédérique Maeder

Teilt mit, dass sie die Jahresrechnung 2025 aufgrund der Antworten seitens Gemeinde - welche sie auf die schriftlich gestellten Fragen zur Rechnung erhalten hat - ablehnen wird. Stetigkeit und Vergleichbarkeit seien für sie nicht korrekt.

Antwort Ruedi Moser

Ich stelle fest, dass die Rechnung von CORE Revisions- und Treuhand AG geprüft und für korrekt befunden wurde. Es wurden Empfehlungen abgegeben, welche von der Gemeinde im nächsten Jahr umgesetzt werden. Man kann einzelne Positionen immer verschieden betrachten.

Florian Gutknecht

Fragt ob der Detailbericht von CORE einsehbar ist.

Antwort Ruedi Moser

Nein, der Bericht ist vertraulich. Dieser wird jeweils dem Gemeinderat und der Finanzkommission zur Verfügung gestellt und enthält Empfehlungen.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 556'232.97** sowie die Investitionsrechnung 2025 mit **Nettoinvestitionen** von **CHF 1'018'007.49** zu genehmigen.

Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2025 wird mit **96 JA : 4 NEIN** Stimmen von der Versammlung genehmigt.

(1 Person hat sich der Stimme enthalten)

(Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen bei diesem Traktandum nicht ab).



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Traktandum 3 Kreditanträge

Traktandum 3.1 Verpflichtungskredit Anschaffung Schneepflug

Ausführungen von Gemeindepräsident Guido Wildhaber.

Für den Winterdienst verwendet die Gemeinde zwei grosse Schneepflüge, welche für die Räumung der Strassen eingesetzt werden sowie einen kleineren Pflug, welcher für die Räumung der Trottoire zum Einsatz kommt.

Einer der grossen Schneepflüge ist bereits über 40 Jahre alt und hat seinen Dienst getan.

Der Gemeinderat entschied daher Anfang Winter 2025, einen neuen Schneepflug zu beschaffen. Das neue Gerät entspricht dem aktuellen technischen Stand und ist sicher zu fahren.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission stimmt dem Verpflichtungskredit von CHF 26'000 für die Anschaffung eines neuen Schneepflugs zu.

Dieser Verpflichtungskredit wird durch Eigenmittel finanziert.

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung:

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von CHF 26'000 für die Anschaffung eines neuen Schneepflugs zuzustimmen.

Abstimmung:

Der Verpflichtungskredit für die Anschaffung eines neuen Schneepflugs über CHF 26'000 wird mit **106 JA : 2 NEIN** Stimmen von der Versammlung genehmigt.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Traktandum 3.2

Verpflichtungskredit Ersatz Wasserleitung und GEP «unterer Bäumliacher»

Ausführungen von Gemeinderat Fabian Jendly.

Ersatz Wasserleitung und GEP unterer Bäumliacher – Widalmi

Auf der Parzelle 50 (Gemeinde Ried b. Kerzers) wird in absehbarer Zeit ein Einfamilienhaus gebaut. Bei der bestehenden Wasserzuleitung handelt es sich um eine verzinkte Eisenleitung. Der Standort ist ungenau.

Sollte bei den Bauarbeiten des Einfamilienhauses die Leitung beschädigt werden, würden die vier Parzellen und der Hydrant im Widalmi über kein Wasser mehr verfügen.

Der Anschluss für die neue Wasserleitung wurde bereits im Jahr 2019 vorgesehen.

Mit dem Bau der Wasserleitung kann eine Ringleitung erstellt werden, das heisst, die neue Wasserleitung wird mit der bestehenden Wasserleitung bei der Parzelle 60 zusammengeschlossen. Mit der neuen Ringleitung kann künftig von beiden Seiten Wasser gespiesen werden. Die vier Parzellen werden ab der neuen Wasserleitung mit Wasser versorgt.

Neu wird der Hydrant Nummer 11 (Standort in der Mauer Widalmi) demontiert und auf die Parzelle 1309 versetzt. Angeschlossen wird der neue Hydrant ab der neuen Wasserzuleitung. Die bestehende Wasserleitung im oberen Widalmi, beim Juraweg, kann somit stillgelegt werden.

Mit dem Bau der neuen Wasserleitung wird gleichzeitig das GEP im «unteren Bäumliacher» realisiert.

Es ist eine neue Meteorleitung vorgesehen. Die Abwasserleitung bleibt bestehen und wird während den Bauarbeiten Instand gestellt.

Kosten neue Meteorleitung

Baumeister	CHF 106'215.00
Planung, Projektpläne Triform SA	CHF 30'000.00
Bauleitung Geoplaning AG	CHF 12'500.00
Instandstellung der bestehenden Abwasserleitung	CHF 40'000.00
Unvorhergesehenes und Reserve	<u>CHF 15'285.00</u>

Total Kosten Meteorleitung exkl. MwSt	<u>CHF 204'000.00</u>
--	------------------------------



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Kosten Wasserleitung und Hydrant

Baumeister	CHF 101'015.00
Baumeister Arbeiten im Juraweg	CHF 20'000.00
Werkleitung Trink- und Löschwasser	CHF 97'403.00
Bauleitung Geoplaning AG	CHF 12'500.00
Unvorhergesehenes und Reserve	<u>CHF 15'082.00</u>

Total Kosten Wasserleitung und Hydrant exkl. MwSt **CHF 246'000.00**

Total Meteorleitung und Wasserleitung exkl. MwSt **CHF 450'000.00**

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt nach Möglichkeit durch eigene Mittel, ansonsten durch Fremdkapital.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission stimmt dem Kreditantrag von insgesamt CHF 450'000 für den Ersatz der Wasserleitung und GEP «unterer Bäumliacher» zu.

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von CHF 450'000 für den Ersatz der Wasserleitung und GEP «unterer Bäumliacher» zuzustimmen.

Abstimmung

Der Verpflichtungskredit für den Ersatz der Wasserleitung und GEP «unterer Bäumliacher» in der Höhe von CHF 450'000 wird mit **107 JA : 0 NEIN** Stimmen von der Versammlung genehmigt.

(Eine Person hat sich der Stimme enthalten).



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Traktandum 3.3

Verpflichtungskredit Begegnungszone mit Spielplatz

Ausführungen von Gemeindepräsident Guido Wildhaber.

Wie von der Bevölkerung (Initiativkomitee Begegnungszone/Spielplatz) im Sommer 2025 gewünscht, hat das Projektteam eine neue und günstigere Variante für die Umsetzung des Projektes ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat diese neue Variante genehmigt und beantragt der Bevölkerung die Umsetzung.

Der Standort für den neuen Spielplatz liegt oberhalb des roten Platzes, hinter der Turnhalle Richtung Strasse.

Hinter dem Gitterzaun ist eine Seilbahn (Tyrolienne) mit einer Länge von 25 m, zwei Sitzgelegenheiten, eine Kletter- und Balancieranlage aus Robinienholz, eine Kombischaukel und eine Rutschbahn vorgesehen. Die gesamte Anlage wird mit Holz umrandet und mit Holzschnitzeln unterlegt. Neben dem Spielplatz wird mit dem Aushubmaterial ein Bike Trail gebaut. Die verschiedenen Posten werden mit einem Kiesweg verbunden.

Die Begegnungszone mit der bestehenden Pétanque-Bahn wurde durch die neue Sitzgelegenheit und der Pflanzung eines Baumes hinter dem Gemeindehaus bereits neugestaltet. Die Anlagen werden rege benutzt. Der neu geplante Spielplatz stellt die Ergänzung des Generationenprojektes für Kinder und Jugendliche dar.

Kosten

Die Kosten für die Begegnungszone und Spielplatz belaufen sich auf CHF 85'000.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Spielplatzbau inkl. Bike Trail und Gehwege	CHF 75'000.00
Begrünung und Bepflanzung	CHF 5'000.00
Unvorhergesehenes	<u>CHF 5'000.00</u>

Total Kosten	<u>CHF 85'000.00</u>
---------------------	-----------------------------

Der Unterhalt wird sich geschätzt auf rund CHF 8'000.00 pro Jahr belaufen.

Finanzierung

Der Verpflichtungskredit wird zu 50 % aus Eigenmitteln (CHF 40'000), zu 50 % durch Entnahme aus dem Kulturfonds (CHF 40'000) und durch eine bereits erhaltene Subvention des Amtes für Soziales (Kanton Freiburg, CHF 5'000), finanziert.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission stimmt dem Kreditantrag von CHF 85'000 für die Umsetzung der neuen Begegnungszone mit Spielplatz zu.

Fragen

Brigitte Koch

Grundsätzlich finde ich eine Begegnungszone gut, aber dort wo es notwendig ist. In der Stadt ist eine Begegnungszone sinnvoll, bei uns auf dem Land nicht.

In Ried haben wir bereits den Schulhausplatz, den roten Platz, die Höll, den Röhligaben und eine tolle Grillstelle im Lochholz. Der Unterhalt für die Begegnungszone kostet im Jahr CHF 8'000. Meiner Meinung nach sollten sich die BenutzerInnen beteiligen. Wir haben in Ried genug Begegnungszonen, daher bin ich nicht dafür.

Daniel Etter

Ich habe den Platz besichtigt und bin der Meinung, dass die neuen Spielplätze zu nah an der Strasse sind. Kürzlich ist ein Kind auf die Strasse gesprungen, als ich mit dem Traktor vorbeigefahren bin. Die Lage ist nicht ideal und gefährlich. Ich schliesse mich meiner Vorrednerin an, auch ich bin gegen diese Begegnungszone.

Antwort Guido Wildhaber

Wir haben in der Arbeitsgruppe besprochen, dass ev. ein Zaun gegen die Strasse angebracht werden könnte, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Stefan Herren

Ich arbeite auf der Gemeinde Gurmels und wir unterhalten einige Spielplätze. Der Unterhalt eines Spielplatzes ist nicht zu vernachlässigen. Die Kosten werden mit den Jahren massiv steigen. Aus meiner Sicht sollte die Projektgruppe Eigenleistung zeigen und beim Unterhalt mitarbeiten. Die Schnitzel beim Spielplatz werden nach 3 – 4 Jahren verfault sein, die Arbeit des Werkhofs wird zunehmen. Man könnte sich auch überlegen, den roten Platz wieder auf Vordermann zu bringen. Die Infrastruktur ist ja vorhanden.

Antwort Guido Wildhaber

Es sind bereits neue Goal bestellt für den roten Platz. Die Schnitzel für den Spielplatz wurden uns von einer professionellen Firma empfohlen.

Othmar Schaller

Ich denke, dass die Betriebskosten viel teurer werden. Wenn viele Kinder dort sind braucht es Toiletten, also Wasser, Abwasser und Beleuchtung. Die Betriebskosten reichen aus meiner Sicht nicht aus. Meine Kostenschätzung für 10 Jahre Betrieb liegt bei CHF 185'000. Das ist sehr viel Geld für unsere Gemeinde.

Sabine Krummen

Ich bin Mutter und Geschäftsführerin eines Unternehmens und die Gemeinde hat eine komfortable finanzielle Ausgangssituation. Es geht hier um eine Investition in die nächste Generation. Kinder brauchen Interaktion mit anderen Kindern. Nicht alle haben ein eigenes



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Trampolin im Garten zur Verfügung. Ich danke allen welche die nächste Generation unterstützen. Diese finanziert unsere AHV.

Linda Hofer

Mein Sohn hatte bereits einige Zecken als er im Wald war. Gegen Borreliose kann man sich nicht impfen. Wir wohnen in der Nähe der Höll. Es gibt dort viel Hundekot und nur einen Robidog. Wir sehen keine Leute mit Kindern in der Höll. Ich bin für den Spielplatz, er ist eine Investition in unsere Kinder. Wir haben heute in Ried mehr Kinder als früher. Ich danke allen, die das Projekt unterstützen.

Peter Krummen

Ich bin auch für den Spielplatz. Es ist wichtig, dass wir die Infrastruktur für die Kinder zur Verfügung stellen. Für die älteren Menschen haben wir die Riederhalle. Die Jugend sollte ebenfalls eine Infrastruktur haben, um sich entwickeln zu können. Wir haben immer mehr Mehrfamilienhäuser mit jungen Familien in Ried.

Nadine Bärtschi

Ich bin ebenfalls für den Spielplatz. Im letzten Jahr wurden gemäss Budget CHF 50'000 im Bereich Bildung nicht ausgegeben. Man spart auch Geld ein bei den Kindern. Sollten die Unterhaltskosten nicht ausreichen, wäre ich dafür eine Gruppe zu bestimmen, welche den Spielplatz aktiv unterhalten kann.

Der Präsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von CHF 85'000 für die Umsetzung der neuen Begegnungszone mit Spielplatz zuzustimmen.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit über CHF 85'000 mit **71 JA : 32 NEIN** Stimmen.

(Fünf Personen haben sich der Stimme enthalten).



Traktandum 4

Kommissionen der Legislatur 2026 - 2031

Informationen von Guido Wildhaber:

Die Amtsdauer der von der Gemeindeversammlung gewählten Kommissionsmitglieder endet mit der Legislatur. Die Mitglieder der **Finanz-, Planungs- und Einbürgerungskommission** sind von der Gemeindeversammlung jeweils für die Dauer einer Legislatur zu wählen.

4.1 Wahl Mitglieder der Finanzkommission

Folgende Mitglieder der Finanzkommission haben ihre Demission eingereicht:

Karin Gutknecht und Fred Künzi.

Zur Wieder-, resp. Neuwahl stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- Anita Aeberhard (bisher)
- Eveline Dietrich (neu)
- Stefan Käser (neu)
- Werner Lüscher (bisher)
- Denis Reiser (bisher)

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Mitglieder der Finanzkommission wie vorgeschlagen zu wählen.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt die Wahl der Mitglieder der Finanzkommission mit **105 JA : 0 NEIN** Stimmen.

(Drei Personen haben sich der Stimme enthalten).

4.2 Wahl Mitglieder der Planungskommission

Folgendes Mitglied der Planungskommission hat seine Demission eingereicht:

Marc Etter-Schwab.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Zur Wieder-, resp. Neuwahl stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- Roland Beyeler (bisher)
- Sascha Gutknecht (bisher)
- Peter Maeder (bisher)
- Marco Müller (neu)

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Mitglieder der Planungskommission wie vorgeschlagen zu wählen.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt die Wahl der Mitglieder der Planungskommission mit **107 JA : 0 NEIN** Stimmen.

(Eine Person hat sich der Stimme enthalten).

4.3 Wahl Mitglieder der Einbürgerungskommission

Folgende Mitglieder der Einbürgerungskommission haben ihre Demission eingereicht:

Otto Zimmermann und Heinz Etter-Eggli.

Zur Wieder-, resp. Neuwahl stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- Barbara Liechti (bisher)
- Eugen Maurer (neu)
- Erika Scheurer (bisher)
- Dominic Schmied (neu)

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Mitglieder der Einbürgerungskommission wie vorgeschlagen zu wählen.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt die Wahl der Mitglieder der Einbürgerungskommission mit **107 JA : 0 NEIN** Stimmen.

(Eine Person hat sich der Stimme enthalten).

Der Präsident dankt allen Kommissionsmitgliedern für Ihr Engagement und verabschiedet Karin Gutknecht, welche 23 Jahre lang in der Finanzkommission tätig war, unter grossem Applaus. Ebenfalls verabschiedet werden Fredi Künzi, Marc Etter und Otto Zimmermann.

5. Beschluss über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlung (Leg. 2026 – 2031) Art. 12 Abs. 1^{bis} GG

Ausführungen durch Guido Wildhaber.

Artikel 12 des Gesetzes über die Gemeinden (GG) regelt die Einberufung der Gemeindeversammlung. Die Art der Einberufung ist jeweils zu Beginn der Legislaturperiode neu zu bestimmen.

Das bisherige Einladungsverfahren mittels Bulletin an alle Haushalte hat sich bewährt. Der Gemeinderat beantragt, die Einberufung - wie in den vergangenen Jahren – mittels Zustellung des Bulletins an alle Haushalte und Mitteilung im Amtsblatt beizubehalten.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Der Gemeindepräsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Legislatur 2026-2031 die Einberufung der Gemeindeversammlung nebst Mitteilung im Amtsblatt, mittels Bulletin an alle Haushalte (wie bisher) zu genehmigen.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt die Art der Einberufung der Gemeindeversammlung für die Legislatur 2026-2031 mit **108 JA : 0 NEIN** Stimmen.

6. Genehmigung Teilrevision Trinkwasserreglement

Ausführungen durch Fabian Jendly.

Aufgrund der neuen Wasserzähler (Ablesung Funk) und der Änderungen im Gemeindebaureglement (Art. 14) im Rahmen der Anpassungen an die Genehmigungsbedingungen der Ortsplanung hat der Gemeinderat beschlossen, das Trinkwasserreglement geringfügig anzupassen.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Folgende **Änderungen** sind vorgesehen:

Art. 28 Ablesung

Ergänzung von Abs. 5 und 6

⁵ Die Gemeinde kann die Ablesung der Wasserzähler selber durchführen, fernablesen oder Dritten übertragen.

⁶ Verweigert der Kunde die Installation der Fernablesung des Wasserzählers, werden die dadurch entstehenden Mehrkosten der Ablesung ab dem Zeitpunkt der Verweigerung gemäss Tarifblatt individuell in Rechnung gestellt (maximal CHF 100.00 pro Jahr und Zähler).

Art. 38 Einmalige Anschlussgebühr für ein bebautes Grundstück ausserhalb der Bauzone
Streichung des Wortlautes im Titel «für ein bebautes Grundstück»

Art. 46 Fälligkeit der Erhebung der Anschlussgebühr:

Anpassung Abs. 1 und Streichung Abs. 2

¹ Die Anschlussgebühr wird bei Baubeginn in Rechnung gestellt. ~~fällig mit dem Anschluss an das öffentliche Trinkwasserverteilungsnetz.~~

² ~~Ab Baubeginn können Akontozahlungen verlangt werden.~~

Art. 54 Inkrafttreten

Ergänzung Abs. 2

² Die Änderung vom 23. April 2026 tritt mit Genehmigung durch die Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt (RIMU) in Kraft.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt, die finanzrelevante Anpassung im Anhang 1, Berechnungsmodell, betreffend Anpassung der Geschossflächenziffer (GFZ) bei Gebäuden ab 4 Wohnungen, von neu 0.80 zu genehmigen.

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Präsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Teilrevision des Wasserreglements zu genehmigen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Teilrevision des Wasserreglements mit **107 JA : 0 NEIN** Stimmen.

(Eine Person hat sich der Stimme enthalten).



7. Genehmigung Teilrevision Abwasserreglement

Information durch Fabian Jendly.

Aufgrund der Änderungen im Gemeindebaureglement (Art. 14) im Rahmen der Anpassungen an die Genehmigungsbedingungen der Ortsplanung hat der Gemeinderat beschlossen, das Abwasserreglement geringfügig anzupassen.

Folgende **Änderungen** sind vorgesehen:

Seite 1 Änderung Titel

Art. 24 Finanzierung

Ergänzung Bst. a) Vorzugslast

Art. 29 Einmalige Anschlussgebühr in der Bauzone (inkl. PDL)

Streichung des Wortlautes «für ein bebautes Grundstück» im Titel und Anpassungen in der Tabelle (rot markiert).

-KZ Kernzone ~~Mehrfamilienhaus~~ (Gebäude ab 4 Wohnungen)

-KZ Kernzone ~~Einfamilienhaus~~ (Gebäude bis 3 Wohnungen)

Art. 30 Einmalige Anschlussgebühr ausserhalb der Bauzone (inkl. PDL)

Streichung des Wortlautes «für ein bebautes Grundstück» im Titel.

Art. 35 Grundgebühr für ein Grundstück in der Bauzone (inkl. PDL)

Abs. 2: Streichung des Wortlautes «oder anschliessbarer»

Art. 36 Grundgebühr für ein Grundstück ausserhalb der Bauzone

Streichung des Wortes «bebautes» im Titel.

Art. 48 Inkrafttreten

Ergänzung Abs. 2

Die Änderung vom 23. April 2026 tritt mit Genehmigung durch die Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt RIMU in Kraft.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt, die finanzrelevante Anpassung im Anhang 1, Berechnungsmodell, betreffend Anpassung der Geschossflächenziffer (GFZ) bei Gebäuden ab 4 Wohnungen, von neu 0.80 zu genehmigen.

Der Bericht der Finanzkommission und die teilrevidierten Reglemente mit den rot markierten Änderungen konnten auf der Homepage der Gemeinde Ried bei den Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 23. April 2026 eingesehen werden.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Der Präsident kommt zur Abstimmung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Teilrevision des Abwasserreglements zu genehmigen.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt die Teilrevision des Abwasserreglements mit **108 JA : 0 NEIN** Stimmen.

8. Gesamtrevision Statuten des Verbands der Gemeinden des Seebezirks (Botschaft)

Information durch Guido Wildhaber.

In den vergangenen Jahren hat sich die Aufgabenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden deutlich verändert, wobei der Kanton zunehmend mehr Aufgaben an die Regionen überträgt. Diese Entwicklung stellt neue Anforderungen an die kommunale Zusammenarbeit.

Der Verband der Gemeinden des Seebezirks passt seine Strukturen und Prozesse laufend an die veränderten Rahmenbedingungen an und stärkt damit die regionale Zusammenarbeit zum Wohle aller beteiligten Gemeinden. Dies hat nun eine umfassende Statutenrevision nötig gemacht, die mehrere wesentliche Änderungen beinhaltet. So wurde der Zweck des Verbands weiter gefasst, damit vom Kanton neu übertragene Aufgaben wahrgenommen werden können.

Darüber hinaus wurden auch strukturelle Anpassungen vorgenommen. Die neuen Statuten sehen vor, dass künftig alle Mitgliedsgemeinden im Vorstand des Verbands vertreten sein werden. Dies dient einer verstärkten Zusammenarbeit und einem optimalen Informationsfluss.

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 29. Januar 2026 nahmen die Delegierten die revidierten Statuten mit einer Mehrheit der Stimmen an. Damit die neuen Statuten in Kraft treten können, müssen sie nun noch von allen Gemeindeversammlungen respektive Generalräten genehmigt werden.

Der Verband ist überzeugt, dass die revidierten Statuten die erforderlichen Instrumente zur Bewältigung gegenwärtiger und künftiger Herausforderungen zur Verfügung stellen und somit eine effiziente Unterstützung der Gemeinden sowie eine nachhaltige Stärkung des Bezirks ermöglichen.

Sämtliche Unterlagen können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Präsident kommt zur Abstimmung.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die revidierten Statuten des Verbands der Gemeinden des Seebezirks zu genehmigen.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt die revidierten Statuten des Verbands der Gemeinden des Seebezirks mit **107 JA : 0 NEIN** Stimmen.

(Eine Person hat sich der Stimme enthalten).

9. Verschiedenes

Verabschiedung GemeinderätInnen

Information Guido Wildhaber.

Am 25. April 2026 werden die neu gewählten GemeinderätInnen vereidigt.

Mit dem Tag der Vereidigung übernehmen sie ihr Amt für die Legislatur 2026-2031.

An dieser Stelle müssen wir uns von den Kolleginnen und Kollegen welche den Gemeinderat verlassen, heute verabschieden. Der Präsident dankt

- Fabian Jendly für sein grosses Engagement in den letzten 15 Jahren zum Wohle der BürgerInnen von Ried.
- Dorothée Salvisberg für ihr grosses Engagement der letzten 10 Jahre.
- Rudolf Moser für sein grosses Engagement der letzten 5 Jahre und
- Sophie Grandjean ebenfalls für ihr grosses Engagement während 4 Jahren.

Alle austretenden GemeinderätInnen werden unter grossem Applaus mit Blumen an die Damen sowie Wein an die Herren verabschiedet.

Der Präsident bedankt sich bei der Bevölkerung für das Vertrauen. Am 4. Mai 2026 wird die konstituierende Sitzung des (neuen) Gemeinderats stattfinden.



GEMEINDE RIED BEI KERZERS

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am

Donnerstag, den 3. Dezember 2026, 20.00 Uhr in der Riederhalle.

Fabian Jendly bedankt sich beim Gemeindepräsidenten für seine Arbeit und wünscht allen alles Gute.

Anschliessend an die Versammlung offeriert die Gemeinde allen Anwesenden einen Imbiss.

Im Namen des Gemeinderats wünscht Guido Wildhaber allen BürgerInnen alles Gute und einen schönen Sommer.

Um 22.00 Uhr erklärt der Gemeindepräsident die Versammlung als geschlossen.

Ried, den 11. Mai 2026 / DH

NAMENS DES GEMEINDERATS


Der Gemeindepräsident
Guido Wildhaber


Die Gemeindeschreiberin
Doris Holzer

Das Protokoll wurde an der Sitzung des Gemeinderats vom 18. Mai 2026 genehmigt.